



STIFTUNG FAIRCHANCE

PRESSEMITTEILUNG

Bezirk Mitte und Stiftung Fairchance erweitern Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund

Berlin, 25.06.2021 – Der Bezirk Mitte von Berlin und die Stiftung Fairchance haben mit dem Sprachförderzentrum Berlin-Mitte sowie der Schulaufsicht Mitte die Ausweitung ihrer gemeinsamen Sprachförderung an Schulen und Kindertagesstätten vereinbart. Danach werden in einem ersten Schritt zum neuen Schuljahr sieben weitere Kitas und eine zusätzliche Grundschule in das von der Stiftung entwickelte Sprachförderprogramm MITsprache einbezogen, das sich insbesondere an Kinder mit Migrationshintergrund richtet. Weitere Einrichtungen sollen folgen. Bisher findet Sprachförderung auf der Grundlage von MITsprache bereits an neun Schulen und 12 Kindertagesstätten des Bezirks statt. 1.403 Kinder wurden seit 2017 in diesen Einrichtungen im Rahmen des Programms gefördert.

Die Berliner Stiftung Fairchance hat sich mit dem Programm zum Ziel gesetzt, Kindern durch den Erwerb der deutschen Sprache den Zugang zu Bildung zu erleichtern und ihre Teilhabe an gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Fairchance-Geschäftsführer Alexander Wolf weist auf drei Besonderheiten von MITsprache hin: das wissenschaftlich erarbeitete Fördermaterial, die sprachwissenschaftlichen Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher beziehungsweise Lehrerinnen und Lehrer sowie die umfangreiche Betreuung der Familien der Förderkinder im Rahmen von Sozialarbeit. Wolf: „Gerade die Einbeziehung der Eltern ist ein zentrales Element von MITsprache. Sie gewährleistet, dass auch das Elternhaus die Sprachförderung der Kinder unterstützt, was die Erfolgsaussichten vergrößert.“

Seite 1 von 2





STIFTUNG FAIRCHANCE

Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel begrüßte die Vereinbarung und die damit verbundene Erweiterung: „Sprache ist der Schlüssel zur Integration und MITsprache hat sich als äußerst erfolgreiches Sprachförderprogramm erwiesen. Deshalb freuen wir uns, dass wir die Zusammenarbeit mit der Stiftung Fairchance ausbauen können und künftig noch mehr Schulen und Kitas in das Programm einbezogen werden.“ Rainer Pede, Leiter des Sprachförderzentrums Berlin-Mitte, hebt die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung hervor: „Insbesondere die Kooperation bei der Qualifikation und den Fortbildungen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt eine wichtige Grundlage für den Erfolg der Sprachförderung dar.“

Insgesamt werden an 47 Berliner Schulen und Kitas Kinder nach dem Modell von MITsprache gefördert. Neben Mitte befinden sich die Einrichtungen in den Bezirken Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz, Lichtenberg, Charlottenburg und Reinickendorf. Bundesweit beteiligen sich 72 Schulen und Kitas an dem Förderprogramm mit Schwerpunkten in Berlin, Hamburg und Bremen.

Pressekontakt

SEC Newgate

Dr. Björn Weber

Tel.: +49 30 22 66 79-21

b.weber@secnewgate.de

<https://www.stiftung-fairchance.org>

Seite 2 von 2

